

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 48 (1922)  
**Heft:** 42

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Rebelspalter-Wettbewerb

Die Jury, die sich zusammensetzte aus den H. H. Altheer, Baumberger, Boscovits, Holzmann, Löpfe-Benz und Kabinovitch hat am 30. September getagt und aus den annähernd 750 eingereichten Zeichnungen die folgenden fünf zur Prämierung bestimmt:

1. Preis (300 Fr.) Motto: „Solluffi“, (Sic transit gloria mundi), Ernst Morgenthaler, Zürich.
2. Preis (250 Fr.) Motto: „September“, (Der Vereinsmeier), Karl Hügin, Zürich.
3. Preis (200 Fr.) Motto: „'s Engeli“, (Friede), E. A. Kubn von Stäfa, in Gruyères.
4. Preis (150 Fr.) Motto: „Bully“, (Tanz), Harry Royam, z. St. Berlin.
5. Preis (100 Fr.) Motto: „Mirak“, (Festbütte Schweiz), Jacob Nef, Herisau.

Außerdem wurden auf Empfehlung der Jury folgende Zeichnungen zum Preise von je 50 Franken angekauft: Ernst Morgenthaler: Kunst, Wissen und Leben, Junger Maler erhält Besuch von Verwandten. — Karl Hügin: Im Café. — E. A. Kubn: Die Schaukel, Chasperlitheater. — Henry Ehler, München: Druckfehlertafel, Der Teufel ist unter die Schieber gegangen. — Willy Kriegel, Dresden: Die Philosophie, Der neue Mensch. — Walter Trier, Berlin: Der Naturforscher, Die Lanten. — Burki, Zürich: Das Prachtprogramm. — Hermann Gerber, z. St. in Zürich: „S. i. R.“ — Eugen Zeller, Hirzel: Sonntag ist's in allen Herzen. — Walther Rosshardt von St. Gallen in Berlin: Ansporn. — Ernst Zoberbier, Berlin: Der Mäcen. — W. F. Barlog, Berlin: Die Urie. — P. Hägi, Zürich: Der neue Pegasus. — W. Hespelt, Schaffhausen: Friedensmaschine Radikal. — Johann B. Maier, München: Meine fröhliche Welt No. 2. — Jakob Hinterberger, Herisau: Ballwerfen. — Bockly, St. Gallen: Werden, Sein, Vergehen. — S. Laubi, Zürich: AußerSihl. — Ludwig Ehrenberger, Berlin: Sanzbar. — Richard Koff, München: In der Bar.

Mit einer Reihe anderer Bewerber werden sich Verlag und Redaktion in Verbindung setzen, um Einsendungen, die qualitativ hochstehend sind, den Anforderungen, die gestellt waren, aber nicht entsprechen, in anderer Form für den Rebelspalter verwendbar zu machen.

Die Jury sah sich bei ihrer Arbeit gezwungen, bei einer ersten Durchsicht gegen 60% der eingereichten Arbeiten als von vorneherein unverwendbar auszuschneiden. Bei einer zweiten Durchsicht kamen 53 Zeichnungen in die engere Auswahl. Von diesen wurden im nächsten Gange 31 als zum Ankauf ausgeschieden. Von diesen wiederum kamen sechszehn in den engern Wettbewerb um die Preise.

Die Jury legt Wert auf die Feststellung, daß leider trotz der Deutlichkeit des Ausschreibens sehr zahlreiche Einsendungen sich gar nicht an die Vorschriften hielten. Eine ganze Reihe sehr guter Zeichnungen, die qualitativ unbedingt einen Ankauf verdient hätten, mußten aus diesem Grunde ausgeschieden werden. Einzelne künstlerisch hochwertige Arbeiten, die die Jury infolge ihrer Vorschriften zum Ankauf nicht empfehlen konnte, werden vom Verlag außer der Konkurrenz noch erworben werden.

Die Rücksendung der abgelebten Arbeiten derjenigen Bewerber, die durch einen Preis oder einen Ankauf ausgezeichnet wurden, beginnt in den nächsten Tagen. Die übrigen Zeichnungen nebst den verschlossenen Kuverts werden bis zum 1. November zur Verfügung der Einsender im Verlag des „Rebelspalter“ in Korschach bereitgehalten. Nach diesem Termin werden die Kuverts geöffnet und die Zeichnungen an ihre Aufgeber zurückgesandt.

Verlag und Redaktion danken der schweizerischen und ausländischen Künstlerschaft für die rege Beteiligung an diesem Wettbewerb. Mit der Reproduktion der erworbenen Arbeiten im „Rebelspalter“ wird im November begonnen.

Die preisgekrönten und auf Empfehlung der Jury angekauften Zeichnungen aus dem „Rebelspalter“-Wettbewerb wurden vom 8. bis 15. Oktober im Vestibül des Zürcher Kunsthauses ausgestellt.

Verlag und Redaktion.

○ ○ ○ ○ ○	ZÜRICH	○ ○ ○ ○ ○
<p style="text-align: center;"><b>SPECK's</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Lichtspielhaus und Theater, Zürich</b></p> <p style="text-align: center;">Walchestr. 11      Tel. 83.83 Hoftingen      Neumühlequai</p> <p style="text-align: center;">V. und VI. Kapitel der</p> <h3 style="text-align: center;">drei Musketiere</h3> <p style="text-align: center;">nach dem weltberühmten Roman von <i>Alexandre Dumas, père</i></p> <p style="text-align: center;">Wir wissen nun durch viele Besucher, dass nur französische Schauspieler einen französischen Roman im Drama darzustellen vermögen.</p> <p style="text-align: center;">V. Kapitel: <b>Der Pavillon von Estrée.</b></p> <p style="text-align: center;">VI. „ <b>Das Bollwerk von St. Gervais.</b></p> <p style="text-align: center;">Beginn 1/23 Uhr — Preise: Fr. 1.—, 1.50, 2.—, 2.50, 3.— u. 4.—</p>	<p style="text-align: center;"><b>PALAIS MASCOTTE</b></p> <p style="text-align: center;"><i>Vornehmste Kleinkunstabühne Zürichs</i></p> <p style="text-align: center;">Direktion: Fritz Schlor &amp; Max de Groot</p> <p style="text-align: center;">Täglich abends 8 Uhr</p> <p style="text-align: center;">Das vollständig neue</p> <h3 style="text-align: center;">Star-Programm</h3> <p style="text-align: center;">Täglich abends 8 Uhr, Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr bei ermässigten Preisen und abends 8 Uhr. Vorverkauf Corso-Kasse, Telephon Hoftingen 7171 und bei Kuoni, Telephon Selnau 610.</p>	

➡ Die nächste Nummer des Rebelspalters ist ebenfalls den Nationalratswahlen gewidmet ➡



# Royal

# Standard

171

Mod. 10

vollkommendste Schreibmaschinen mit **über zwanzig ausschliesslichen** Vorteilen in verschiedenen Modellen

\*

*Verlangen Sie kostenlose Vorführung oder Kataloge durch den Generalvertreter:*

## Theo Muggli / Zürich

Bahnhofstrasse 93

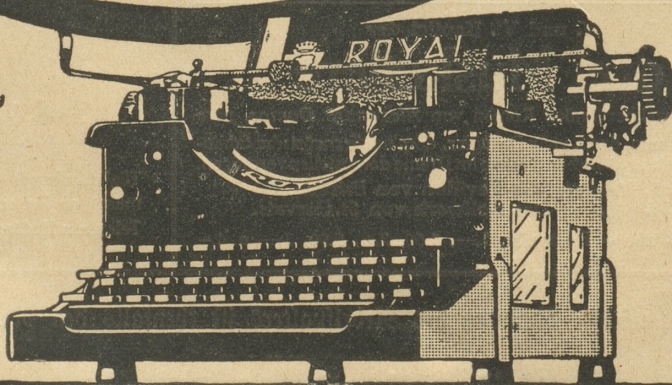
Telephon Selnau 63.58

*oder die Alleinvertreter:*

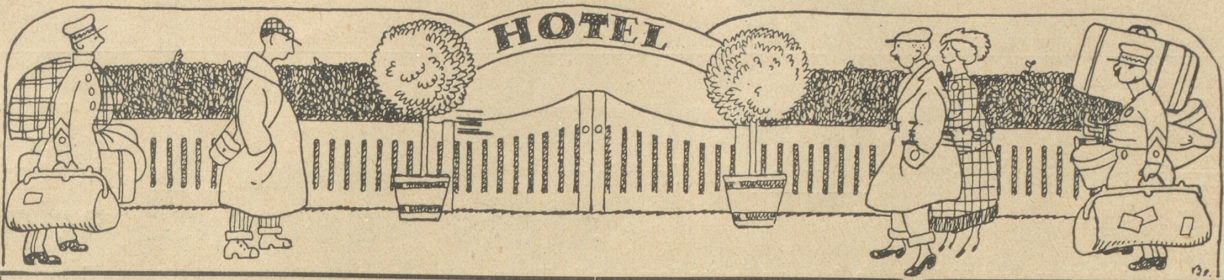
Bern:	A. MUGGLI, Hirschengraben 10 . . . . .	Tel. Bw. 27.33
St. Gallen:	THEO MUGGLI, Multergasse 26 . . . . .	5.97
Basel:	THEO MUGGLI, Freiestrasse 93 . . . . .	75.66
Luzern:	A. BÜHLMANN-FENNER, Theaterstrasse 8 . . . . .	7.91
Olfen:	W. HÄUSLER-ZEPF, Ringstrasse 17 . . . . .	2.94
Winterthur:	W. H. SCHOCH & Co. . . . .	3.23
Schaffhausen:	C. WIDMAIER & Cie. . . . .	5.63
Chur:	JULES ESCHER, Obere Grabenstrasse 294 . . . . .	5.07
Genf:	G. POZZI, Tour de l'Île, 4 . . . . .	St. 5.60
Lausanne:	G. POZZI, Rue de Bourg, 35 . . . . .	28.40
Lugano:	A. ARNOLD, Via G. Vegezzi XI a 12 . . . . .	1.21
Bellinzona:	ELIA COLOMBI, Piazza Dogana . . . . .	92

# ROYAL

*"Compare  
the Work"*







**BASEL** Parkhotel Bernerhof Ruhiges Familien-Haus links der prächtigen Anlagen, 2 Min. vom Bahnhof. Freundl. sonn. Zimmer v. Fr. 3,50 an mit laufendem Kalt- u. Warmwasser. Spezialarrangement f. läng. Aufenthalt. Bes.: G. Maizet-Hertenstein 96

**Hotel Post Heerbrugg** Altbekanntes, gut bürgerliches Haus. Vorzügl. Küche. / Prima Bernecker. / Den Herren Geschäftsreisenden und tit. Passanten bestens empfohlen. H. Egli. 157

**St. Gallen** Hotel Walhalla-Terminus (R. MADER) Hotel I. Ranges. 120 Betten. Appartements mit Privatbädern. Auto-Garage im Hause. 95

Der Sündenbock. Sie: „Mann, ich muß einen neuen Hut haben; in dem alten sehe ich aus wie eine Vogelscheuche.“ — Er: „Schieb doch nicht alle Schuld auf die Kopfbedeckung.“

**TEUFEN** ADLER Lebende Bachforellen aus eigen. Fischpacht. Spezialität in selbstgekelterten Rheintaler- u. Oberländerweinen direkt v. d. Weinbauern. Offenes Kulmbacher- u. Rheinfelderbier. Ia Küche. — J. Oertle-Bissegger. 85

**GAIS** Hotel und Pension zur «Krone» Bestrenom. Haus a. Platze. Geräum. Lokaltäten f. Vereine, Gesellschaften, Hochzeiten etc. Reelle Getränke, selbstgef. Küche, Terrasse, Billard, Autogarage. Der neue Bes.: A. Suter-Maurer. 930 Meter über Meer 75

## Cafés und Restaurants

**Rest. zum 'Weissen Wind', Zürich**  
INHABER: H. GATTIKER  
empfiehlt Vereinen und Gesellschaften Säle, Sitzungszimmer. Gutgeführte Küche, prima Weine, ff Uetlibergbier. 134

**Grand Café Astoria**

Bahnhofstr. ZÜRICH Peterstrasse  
Grösstes Familiencafé der Schweiz  
Täglich zwei Konzerte / 10 Billiards / Im I. Stock:  
BÜNDNERSTUBE 106  
Spezialitätenküche — ff Münchner Bier — Veltliner Weine

**BADEN** Restaurant «Jägerstübli»  
Offene und gedeckte Terrasse. Vorzügliche offene und Flaschenweine. — Anerkannt gute Küche. — Frau M. Voegelin. 99

**Mietfahrten** mit 7-plätzigem eleganten Wagen  
Zollstrasse 118  
Tel. S. 88.44 127 **Joh. Pfaffhauser, Zürich**

Der Kenner verlangt überall **Rareté** Cigaretten 123

## Beachtenswert

Das grosse kulante Teilzahlungshaus für jeden Bedarf an Möbel und Bekleidung  
**Universum** K. G.  
ZÜRICH  
Waisenhausstrasse 2

Kleine An- und Abzahlung

Verkauf nach allen Orten an Jedermann streng diskret.  
Verlangen Sie Prospekt 900 gratis

**Paul Schlatter's Söhne / St. Gallen**  
Vorteilhafte Bezugsquelle für Restaurants  
Glas, Porzellan, Bestecke, Metallwaren 18

**Volkzahnklinik Nieder-Teufen, Zahnarzt G. Jockel**  
Telephon 182 Haltestelle Rösli früher in Heiden Telephon 182  
Absolut schmerzloses Zahnziehen und Plombieren  
Gewissenhafte und schonende Behandlung. Mässige Preise. Sprechstunden 8-12, 2-6, Sonntags 8-12 Uhr. Montag keine Sprechstunde.

An den Verlag des

Mit 5 Cts. frankieren

„Nebelspalter“

Buchdruckerei und Verlag E. Löpfe-Benz

**Rorschach**



# Jeder Sportsmann nimmt

zur Erhaltung seiner Kraft während des Trainings u. zur raschen Erholung nach demselben  
**stets Haemacolade**

P 700 Q [160]

Flache Originaldosen mit 76 Tabletten, bequem in der Tasche mitzuführen, sind in allen Apotheken und besseren Drogerien zu Fr. 3.75 erhältlich, ebenso Pulver-Dosen à Fr. 3.— und 5.— zur Zubereitung eines wohlschmeckenden Frühstücksgetränkes.

## SCHUHCRÈME TURICUM

unerreicht  
Ich lade auch Sie höflich ein, einen Versuch zu machen  
**MARCEL MAAG, ZÜRICH**  
anerkannt das tonangebende Haus dieser Branche 66

## Der größte schweiz. Tabak-Pfeifen-Katalog

mit über 190 Abbildungen ist soeben erschienen.  
Kein Raucher sollte es unterlassen, diesen sehr wichtigen u. hochinteressanten Katalog gratis zu verlangen. Für alle Raucher sind Artikel enthalten.  
**M. Andermatt-Huwyl, Baar (St. Zug)**  
Zigarren-, Tabak- und Pfeifenversand — Telephon 45

## Die Schönheit

der Jugend, keine Hautunreinigkeiten und nie Falten im Gesicht sind der Erfolg, wenn Sie ständig

### Crème Mara

in Verbindung mit Eau de Cologne Nr. 234 (vornehmer Geruch) benützen und dazu die durch ihren zarten, weichen Schaum und ihr Parfum distingué bekannte

### Reiorita-Oeiseife Nr. 210

(auch Bébéseife) von Klement & Spaeth, Romanshorn, verwenden. 178



## Frl. B. Schmid, Zahnärztin, Walzenhausen

(direkt b. Bahnhof) empfiehlt sich für schmerzloses Zahnziehen, Goldarbeiten, Plombieren. — Außerst billige Preise. 107



Bezugsquellen weisen kostenfrei nach: Dixawerke Rorschach 159

## ENTZÜCKEN

Endlich war mir nun der Himmel gnädig.  
Endlich bin ich aller Sorgen ledig.  
Glücklich bin ich, ausser Rand und Band . . .  
Einen Bleistift hab ich nun zur Hand,  
welcher elegant und stets gespitzt ist —

Jeder der den **EVERSHARP** besitzt ist froh wie ich, begeistert und beglückt, weil der „Eversharp“ ihn stets aufs neu entzückt. 170

## BESTELL-SCHEIN

Der Unterzeichnete bestellt den  
„Nebelspalter“  
auf ..... Monate gegen Nachnahme.

3 Monat Fr. 5.50    6 Monat Fr. 10.75    12 Monat Fr. 20.—

(Geßl. genaue und deutliche Adresse)



Lieblingspräparat  
aller Nervösen

Flac. 3.75, Doppelfl. 6.25 in den Apotheken 137

Auf den Nebelspalter kann stets abonniert werden